

BERLEPSCH

Synonyme: Freiherr von Berlepsch, Goldrenette Freiherr von Berlepsch, Berlepschs Goldrenette, Baron von Berlepsch, Goldreinetten, Goldrenette. Mutante: Roter Berlepsch

Verbreitung: Deutschland, Österreich, Schweiz, im Mostviertel häufig



BERLEPSCH

Sortenalter

1880

Herkunft

Kreuzung aus Ananasrenette x Ribston Pepping, Züchter ist Dietrich Uhlhorn jun. aus Grevenbroich/Deutschland

Bes. Erkennungsmerkmale

eher kleinere Frucht, sortentypische goldgelbe Färbung mit roter Marmorierung, feine Falten um den Kelch, sortentypischer Geschmack

Erntereife

September

Haltbarkeit

lang

Verwendung

Frischverzehr, Kochen

FRUCHT:

Fruchtgröße: mittel, klein

Form: kurzkugelig-kegelförmig, flachkugelig, mittelbauchig; Querschnitt kantig, ungleichhälftig
Schale: Oberfläche rau; Grundfarbe gelb; Deckfarbe orange, rot, gestreift, adrig, marmoriert, geflammt; Schalenpunkte klein, wenig, rund; in der Röte hell umhobt; teilweise berostet, strahlenförmig um den Stiel, geringe Ausdehnung

Kelch: geschlossen, Kelchblätter mittellang, getrennt; Kelchgrube mitteltief, mittelweit, Relief faltig, Rand rippig; Kelchhöhle becherförmig, Sitz der Staubfäden unterhalb der Mitte

Stiel: holzig, sehr kurz, kurz, dünn, gerade

Kerngehäuse: mittelständig, Kernfächer bohnenförmig, Ausblühungen fehlend, Fruchtachse hohl, zu den Fächern geschlossen; Gefäßbündellinie zwiebelförmig, kernhausnah

Fruchtfleisch: gelblichweiß, feinzellig, mürbe; Geschmack süß, ausgewogen, stark gewürzt; saftig

BAUM:

Wuchsform: kugelig

Blühbeginn: spät

Ertrag: Massenträger

Alternanz: regelmäßig tragend